

Die munich brass connection. Das sind fünf junge Herren die dem Publikum ihre ganz eigene Sicht des Blechblasens vermitteln und dabei wahrlich nicht mit leisen Sohlen auftreten. Selten ohne ein dezentes Augenzwinkern.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Komponisten und Arrangeuren wie Hans Kröll, Leonhard Paul oder Ingo Luis, entstehen Konzertprogramme, die in ihrer durchkonzipierten Form einzigartige Gesamtkunstwerke darstellen.

Ein äußerst reflektierter Musizierstil, die kompromisslose Spielfreude und das hintergründig humorvolle Auftreten der fünf Protagonisten zieht jeden in seinen Bann und lässt kaum ein Auge trocken.

Darüber hinaus verschreibt sich die munich brass connection mit einem eigenständigen Kinderkonzertprogramm auch der Musikvermittlung.

Gegründet 1998 an der Grassauer Musikschule, gewann das Quintett 1999 den 1. Bundespreis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und legte somit den Grundstein für ein Kammermusikensemble mit hohen musikalischen Ansprüchen und Zielen.

Die Auszeichnung als bestes deutsches Blechbläserquintett beim Internationalen Jan-Koetsier-Wettbewerb 2006 markierte den Beginn einer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Es folgten zahlreiche Produktionen mit dem Bayerischen Rundfunk, eine Tournee durch Zentralasien im Auftrag des Goethe-Instituts, sowie Auftritte bei diversen internationalen Festivals, wie dem Sauerlandherbst-Festival, dem Oberstdorfer Musiksommer, den Niedersächsischen Musiktagen oder dem Internationalen Musikfestival in Montserrat in Spanien.

Das Debütalbum der munich brass connection – „Wonderful World“ – ist im Frühjahr 2010 erschienen und von Publikum und Presse gleichermaßen begeistert aufgenommen worden. Mit ihrem zweiten Album „MYTHOS – Auf den Spuren von König Ludwig II.“ setzen die Musiker dem Märchenkönig anlässlich seines 125. Todesjahres ein musikalisches Denkmal, das die Zuhörer zu einer persönlichen Entdeckungsreise in die sagenumwobene Welt Ludwigs II. einlädt.

Außerhalb der munich brass connection sind deren Mitglieder als Orchestermusiker und Instrumentalpädagogen bei den Münchner Symphonikern, dem Staatstheater am Gärtnerplatz, den Augsburger Philharmonikern, an der Grassauer Musikschule und der Niederbayerischen Philharmonie tätig.